

Inwertsetzung süddeutscher Schafwolle

- mehrstufiger Maßnahmenplan / Entwicklungsschritte



Wollerzeugergemeinschaften Bayern und B.-W.
Natascha Zimmermann, Prof. Dr. Wilhelm Pflanz
Hochschule Weihenstephan -Triesdorf
Markgrafenstraße 16, 91746 Weidenbach, Germany

1) Entwicklung und Einführung einer „Wort-Bildmarke“ als Kollektivmarke und „ingredient brand“



Abb. 1: ingredient brand „locwool“ erhöht Attraktivität und Vertrauen der VerbraucherInnen für die die Hauptmarke „albnah“



Abb. 2: Wort-Bildmarke „locwool“ als Werbeträger



Abb. 2: Wort-Bildmarke „locwool“ als Textil-Motiv

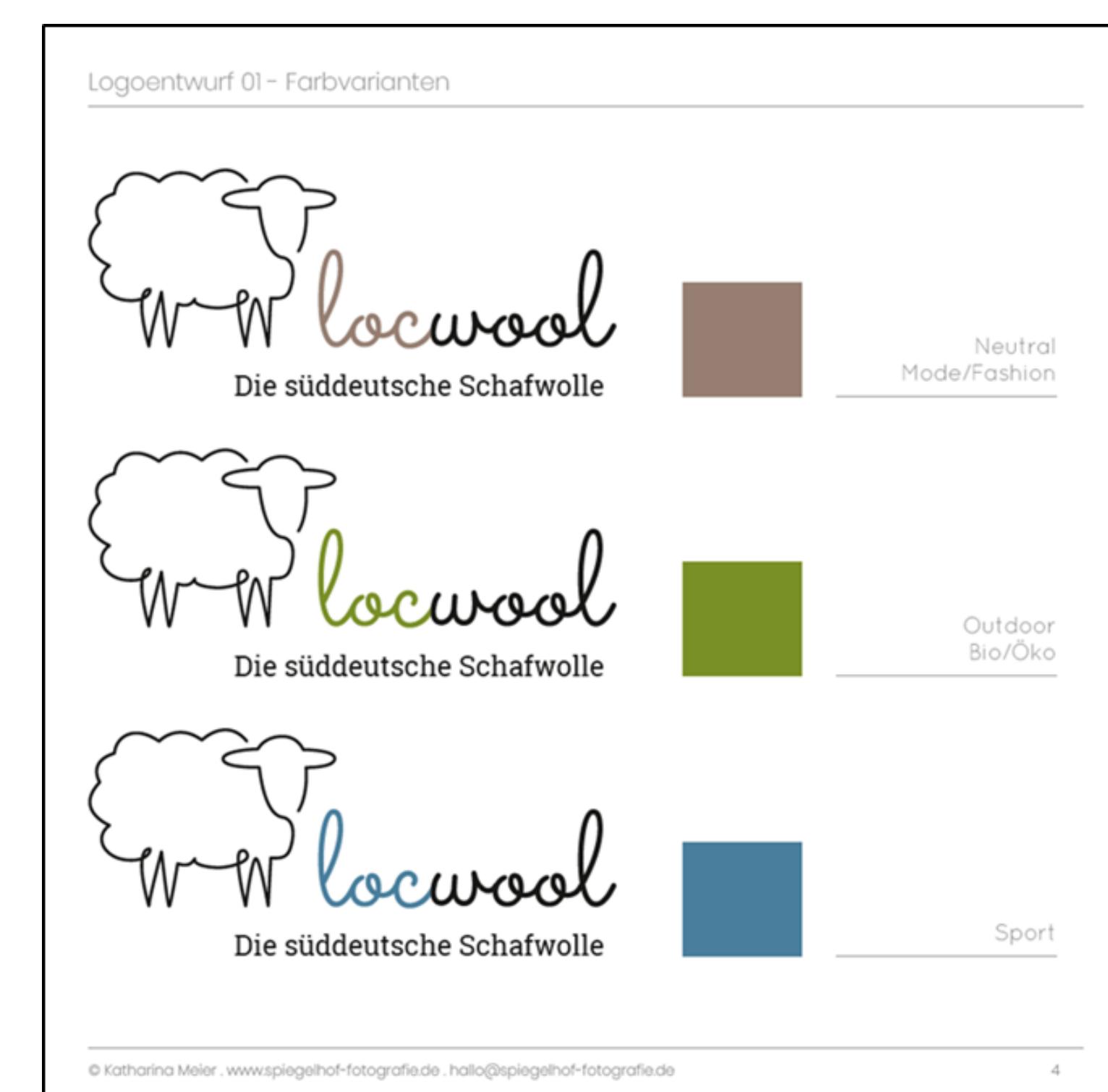


Abb. 4: Farbwelten der Wort-Bildmarke „locwool“ für verschiedene Zielgruppen wie Fashion, Outdoor, Sport.

2) Tierzucht und Wollsortierung für einheitliche Partien feiner Wolle



Abb. 5: Schulung zur Woll-Sortierung am Schepper-Tisch

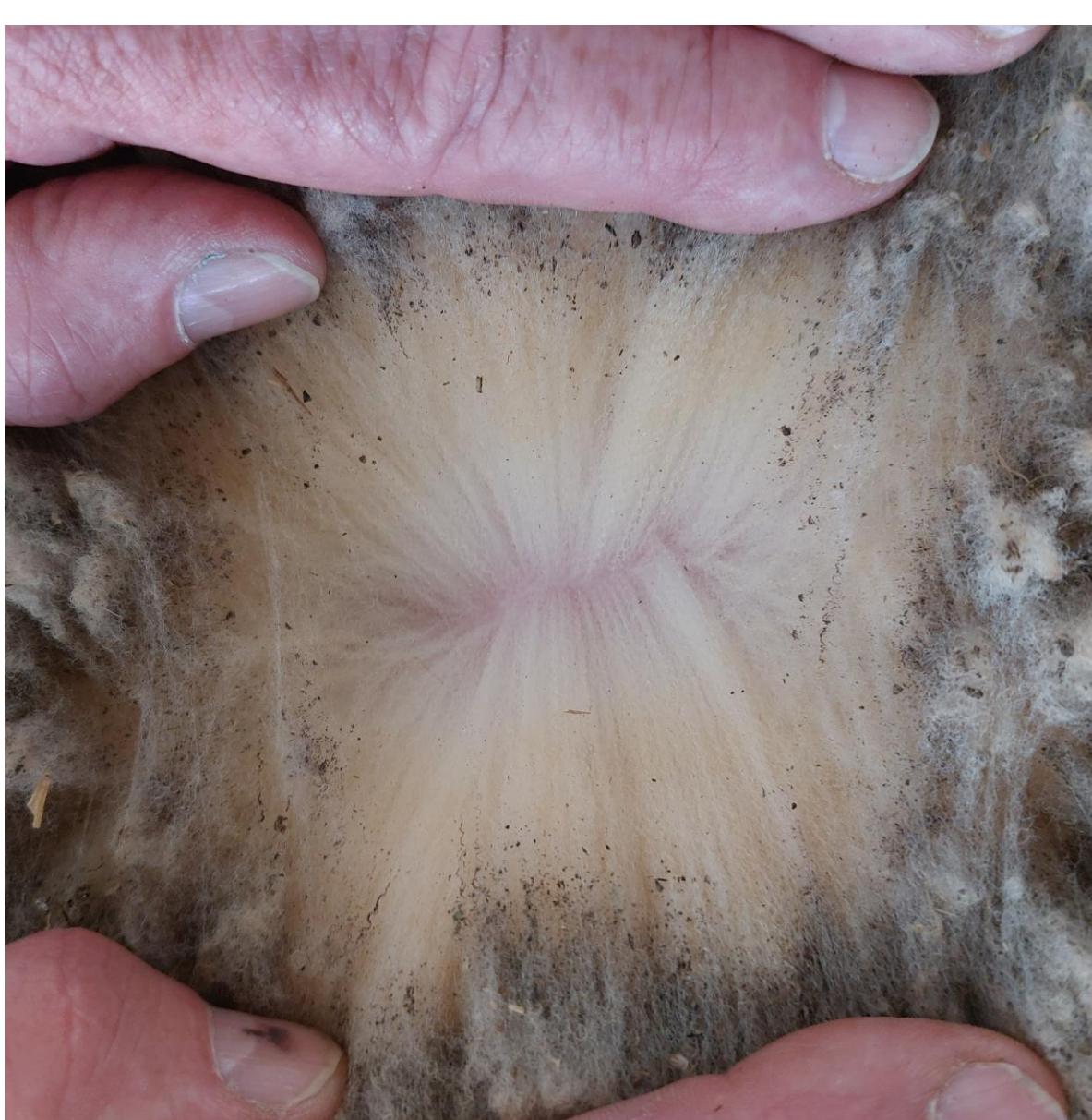


Abb. 6: Scheitelung des Vlies, Merinolandschafbock, 24 Micron



Abb. 7: Optisches Fasermessgerät OFDA2000 zur Erhebung der phänotypischer Wollparameter wie Feinheit, Länge, Kräuselung, Komfortfaktor

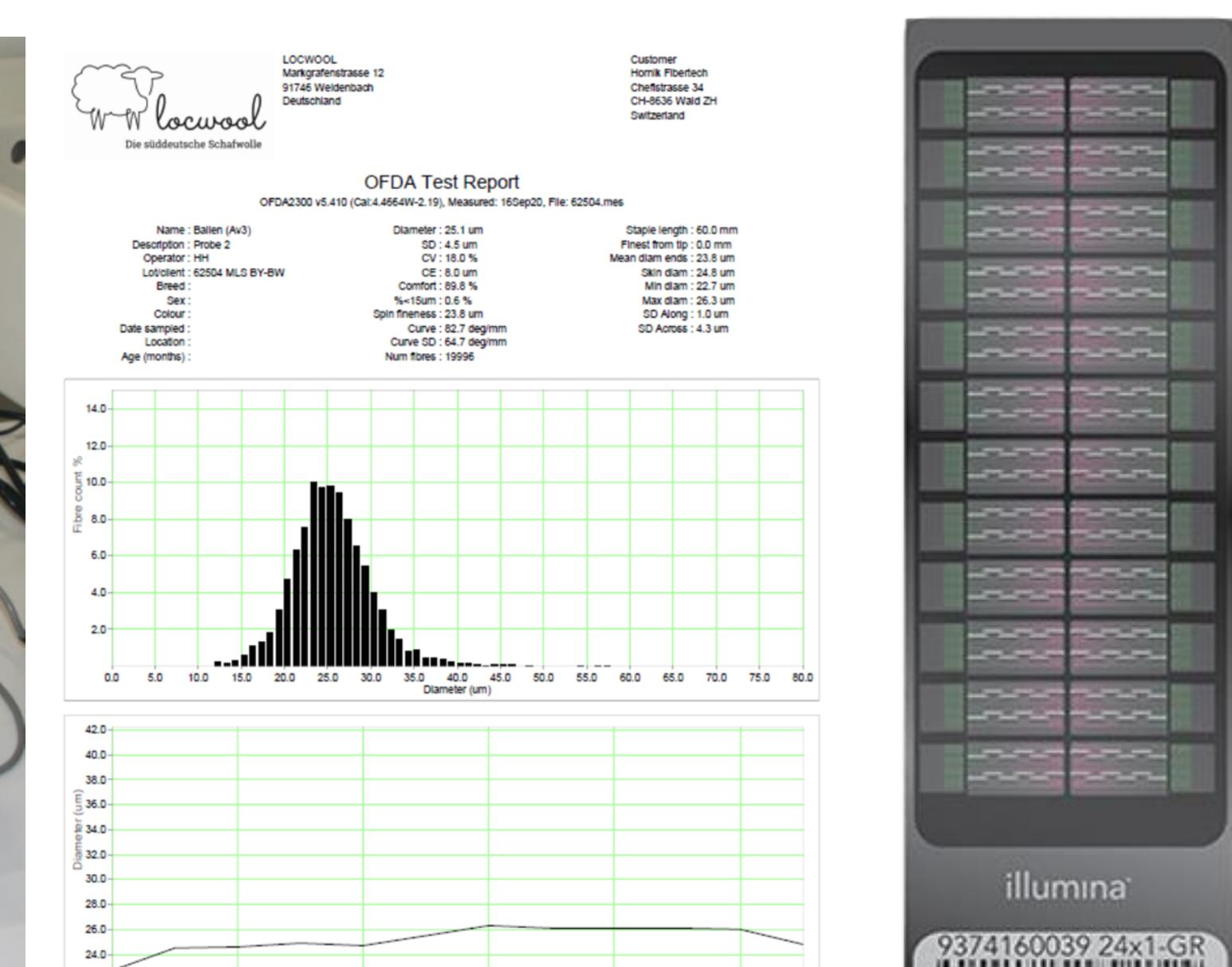


Abb. 8: Ergebnisdarstellung Wollparameter Fasermessgerät OFDA2000 (Normalverteilung Feinheit um den Mittelwert 25.1 Micron)

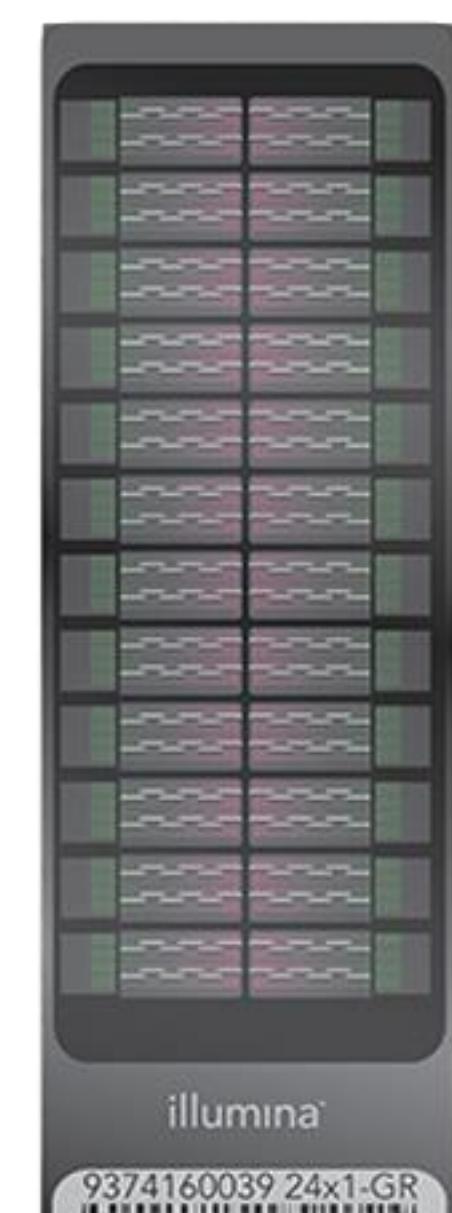


Abb. 9: Illumina Chip zur genetischen Bestimmung der Wollfeinheit

3) Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten mit süddeutschen Textilunternehmen



Abb. 10: Wollschur- und Sortierung auf dem Schäferbetrieb



Abb. 11: Woll-Waschanlage bei Lempriere Bulgarien



Abb. 12: Garnherstellung über die Südolle Group, Schwaig bei Nürnberg



Abb. 13: erste „locwool“ Kollektion von Flomax und Engel-Natur im November 2025

Referenzen:

1: Pflanz und Breunig 2021, Erfolgsfaktoren und Potentiale für die Inwertsetzung süddeutscher Schafwolle (Forschungsbericht StMELF/MLR).